

Russlands Krieg gegen die Ukraine nach 20 Monaten Gründe und Perspektiven

Vortragsveranstaltung mit der Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V. – Sektion Sigmaringen-Heuberg

15. November 2023, 19.00 Uhr
Sparkassenforum „Hofgarten“
VA-Nr.: B70-231115-1

Mitte November sind 20 Monate vergangen, seit Russland die Ukraine überfallen hat – und noch immer hält der Angriff uns in Atem. Die eingangs von vielen Expertinnen und Experten verbreitete Vermutung, dass die Ukraine innerhalb von Tagen eingenommen werde, bestätigte sich nicht. Ganz im Gegenteil – durch die Unterstützung des Westens, hält die Ukraine stand – bis heute. Doch was bewegte Putin zum Invasionsbefehl am 24. Februar 2022? Hätte die Ukraine damit rechnen können? Warum wird die ukrainische Gegenoffensive als stockend wahrgenommen? Und was hat sich in den letzten 20 Monaten an der Front getan? Was können wir vom kommenden Winter erwarten und – viel wichtiger – ist ein Ende des Kriegs absehbar? Mit **Brigadegeneral a.D. Reiner Schwalb** sprechen wir über diese und weitere Fragen.

Reiner Schwalb trat im April 1973 in die Bundeswehr ein. Im Rahmen der Offiziersausbildung studierte er Bauingenieurwesen mit dem Abschluss Dipl.-Ing. (univ.). Später studierte er Politikwissenschaften in Washington, D.C. (M.Sc. Natl. Security Strategy) verschiedene nationale und internationale Führungs- und Stabsverwendungen, u.a. Bataillonskommandeur des PzGen BTL 182 in Bad Segeberg, Austauschoffizier in Großbritannien. Zudem bereiteten Schwalb sechs Jahre in NATO-Stäben und stv. Stabsabteilungsleiter Füs V (Einsatz) im BMVg gut auf seine letzte berufliche Tätigkeit in Russland vor.



Von November 2011 bis August 2018 diente er als Verteidigungsattaché an der deutschen Botschaft in Moskau. Im September 2018 ging Brigadegeneral Schwalb in Pension.

Seit seinem Ruhestand gilt das besondere Interesse von Schwalb weiterhin dem NATO-Russland Verhältnis, der Frage der europäischen Sicherheitsordnung und damit auch dem Umgang mit den Nachwehen der Auflösung der Sowjetunion. Er ist noch aktiv in diversen „Expertengruppen“ zum Thema Russland und auch als Vizepräsident in der GSP (Gesellschaft für Sicherheitspolitik), im Vorstand bei WIFIS (Wissenschaftliches Forum für Internationale Sicherheit e.V.) im Köln-Wolgograd Partnerschaftsverein sowie im Verein „Wir Muttersprachler“.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Gesellschaft für Sicherheitspolitik (GSP), Sektion Sigmaringen-Heuberg statt.



Programm

Politisches Bildungsforum Baden-Württemberg

Seite 2/2

Programmänderungen vorbehalten

Konzeption:	Bernhard Schleyer, Michel Salzer
Referent	Brigadegeneral a.D. Reiner Schwalb
Tagungsleitung:	Michel Salzer
Tagungsbeitrag:	entfällt
Anmeldelink	https://aoweb.kas.de/KAS_VaAnmeldung/Teilnehmerdaten.aspx?id_v=77320&a_A=1
Organisation:	Antonia Braun Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. Sekretariat/Sachbearbeitung Lange Straße 51, 70174 Stuttgart T +49 711 / 870 309-54 F +49 711/870 309-55 antonia.braun@kas.de
Veranstaltungsstätte:	Sparkassenforum „Hofgarten“ Fürst-Wilhelm-Straße 12 72488 Sigmaringen
Feedback:	kas-bw@kas.de oder feedback-pb@kas.de



Ihre persönlichen Daten werden gemäß Art. 4 DSGVO im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu) von der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. verarbeitet und zur Durchführung der Veranstaltung verwendet. Informationen über Ihre Rechte finden Sie hier: <https://www.kas.de/DSGVO-Veranstaltung>.

Die Veranstaltung wird multimedial begleitet. Mit der Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Foto- und Filmmaterial zeitlich unbegrenzt sowohl im Online- als auch Printformat für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verwenden darf. Sollten Sie mit der Aufnahme und der Veröffentlichung von Bildern Ihrer Person nicht einverstanden sein, bitten wir um unmittelbare Mitteilung beim Gästeservice zu Beginn der Veranstaltung. Ihnen werden dann gesonderte Plätze zugewiesen.